

Zebra 2

Start ins neue Schuljahr



Friederike Ablang | Berlin

Handreichung für Klasse 2

Willkommen im 2. Schuljahr – Ein guter Start mit ZEBRA

Die ersten Schulwochen sollen einen motivierenden Einstieg in das neue Schuljahr bieten und gleichzeitig an die Lerninhalte des 1. Schuljahres anknüpfen, sodass eine gezielte Wiederholung und Vertiefung erfolgt.

Unterrichtliche Schwerpunkte der ersten Schulwochen im 2. Schuljahr:

- Anwendung und Festigung der Rechtschreibstrategie „Sprechen – hören – schwingen“: Silben schwingen, Silbenbögen setzen, Königsbuchstaben markieren sowie Selbstlaute, Umlaute, Zwielaute erkennen und einsetzen, den lautlichen Unterschied zwischen kurzem und langem Vokal erkennen,
- Wörter und Sätze sinnentnehmend lesen und verstehen,
- Fragen zu einem Text beantworten,
- Leseübungen auf der Wort-, Satz- und Textebene durchführen,
- kurze/häufige Wörter mit der Methode des Blitzlesens üben,
- einen Text im Lesetandem lesen,
- zu einem Text eine passende Überschrift formulieren.

Das **Arbeitsheft Sprache 2** vermittelt die Rechtschreib- und Grammatikkompetenzen:

- kleinschrittige Erarbeitung von sechs Rechtschreibstrategien,
- Lernwörtertraining und Aufbau eines Grundwortschatzes,
- strategiegeleitete Erklärung von Wortschreibungen und Fehlerkorrektur,
- Lernstandsseiten zur Überprüfung der Lernentwicklung.

Das **Arbeitsheft Sprache 2 Fördern** vermittelt die Rechtschreib- und Grammatikkompetenzen abgestimmt auf die Bedürfnisse von Kindern mit Förderbedarf:

- gleicher Aufbau, Inhalt und Umfang im Arbeitsheft und Förderheft,
- weitere Ausdifferenzierung bei gleichen Lernzielen für die ganze Klasse,
- beide Hefte können zeitgleich nebeneinander eingesetzt werden.

Das **Arbeitsheft Lesen/Schreiben 2** vermittelt die Lese- und Schreibkompetenzen:

- systematische Erarbeitung verschiedener Textsorten nach dem Dreischritt: Texte planen, schreiben und überarbeiten,
- 5-Minuten-Schreibanlässe zum kreativen und freien Schreiben,
- sinnentnehmendes Lesen,
- Anwendung von Lesestrategien,
- Lernstandsseiten zur Überprüfung der Lernentwicklung.

Das **Zebra Lesebuch 2** vermittelt die Lesekompetenzen:

- Kapitelaufaktseiten zur Sprachbildung,
- Leseseiten mit Texten im Silbendruck,
- Differenzierung durch drei Leseniveaustufen,
- Vorentlastung schwer zu lesender Wörter,
- Anwendung von Lesestrategien,
- Lesetrainingsseiten zum Üben der Lesefertigkeiten,
- Förderung der Lesemotivation,
- Methodenseiten mit Erklärvideos,
- Hörtexte.

Das **Zebra Wissensbuch 2** bietet:

- Übungen zu allen Bereichen des Deutschunterrichts und einfache Erklärungen wichtiger Fachbegriffe,
- Regeln, Strategien und Arbeitstechniken zu allen Lernbereichen,
- kindgemäße Erklärvideos zu wichtigen Regeln, Strategien und Arbeitstechniken,
- ein Glossar mit wichtigen Begriffen aus den Bereichen Sprache sowie Lesen und Schreiben,
- Strukturierung der Lerninhalte zur Erstellung von Wochenplänen.



Tag 1

Willkommen in Klasse 2

- Sommerferien-Bingo zum Einstieg: Die Kinder laufen frei durch den Klassenraum. Sie tauschen sich über die Ferien aus und tragen auf dem Bingo-Zettel den Namen in das entsprechende Feld ein. Wer als Erstes eine Reihe voll hat, ruft laut „Bingo“ und hat gewonnen.
- Die Kinder berichten im Sitzkreis reihum von ihren Erlebnissen in den Ferien und hören einander zu. Das Ferien-Bingo kann dabei eine Hilfestellung sein.
- Die Kinder schreiben in Einzelarbeit ihre Ferienerlebnisse auf:
 - 5-Minuten-Schreibanlass: Die Kinder schreiben zu der Fragestellung „Was hast du in den Ferien gemacht?“ z. B. in ein Portfolio, das die Kinder während der gesamten Grundschulzeit begleitet.
 - Ferienheft (siehe Material): Die Kinder schreiben ihre Erlebnisse in ein Ferientagebuch. Satzanfänge helfen den Kindern, ihr Erlebtes aufzuschreiben.
- Die Kinder lesen ihre Ferienerlebnisse einem Partnerkind vor.
- Weiterer Arbeitsauftrag: [Zebra Lesebuch 2](#), S. 13: Die Kinder lesen in Einzel- oder Partnerarbeit den Text „Wir sind in der 2. Klasse“ und bearbeiten die Aufgaben 1–2.
- Abschluss: Im Plenum formulieren die Kinder anhand von Fragen ihre Erwartungen und Wünsche für das neue Schuljahr
 - Wie wird das neue Schuljahr?
 - Worauf freust du dich?
 - Was macht dir Sorgen?
 - Worauf hast du keine Lust?
- Mögliche Hausaufgabe: Kopiervorlage „Start in Klasse 2“ (siehe Material)



Material:



KV: Mein Ferienheft

https://zebrafanclub.de/wp-content/uploads/sites/2/2025/08/Zebrafanclub_Ferienheft.pdf



KV: Ferienbingo zum Schulstart

<https://grundschul-blog.de/mit-dem-ferien-bingo-ins-neue-schuljahr-starten/>



KV: Start in Klasse 2

https://zebrafanclub.de/wp-content/uploads/sites/2/2025/08/Zebrafanclub_Schulstart_2_Kopiervorlage_2.pdf

Tag 2

Kapitelauftaktseite „Schulabenteuer und ABC-Reisen“

- Die Lehrkraft teilt jedem Kind das [Zebra Lesebuch 2](#) aus.
- Die Kinder entdecken, blättern und lesen (in Einzel- oder Partnerarbeit).
- „Was ist deine Lieblingsseite?“
- Die Kinder schlagen die Kapitelauftaktseite „Schulabenteuer und ABC-Reisen“ auf (S. 10/11).
- Klassengespräch im Plenum:
Die Lehrkraft spricht mit Kindern über Schule, Ferien, Erwartungen (auch mögliche Ängste und Sorgen). Verschiedene Szenen der Kapitelauftaktseite werden besprochen. Die Impulsfragen (siehe grauer Kasten unten auf S. 11) helfen den Kindern beim Versprachlichen und Betrachten (auch in Partner- oder Gruppenarbeit möglich). Mit gezielten Suchaufträgen (z. B. „Wo ist ...?“) von der Lehrkraft oder einem Kind müssen Details im Bild gesucht und gezeigt werden.
- Die Hörgeschichte „Die Schule beginnt wieder“ wird angehört (ggf. mehrfach) und die Kinder zeigen die passenden Stellen im Bild.
- Die Aufgaben der Zebra-Werkstatt werden bearbeitet.
 - Werkstatt „Ich“: Wo möchtest du gerne dabei sein? Erzähle.
 - Werkstatt „Lupe“: Suche einen Ausschnitt im Bild und sprich dazu. Dazu werden die Bildkarten mit Artikelpunkten besprochen. Die Begriffe werden dann im Wimmelbild gesucht.
 - Werkstatt „Gucklochfenster“: Suche dir einen Ausschnitt aus. Schreibe.
 - Werkstatt „Masken“: Sucht euch eine Szene/einen Ausschnitt aus. Spielt.
- Mögliche Hausaufgabe: Kopiervorlage „Die Schule beginnt wieder“ (siehe Material)

Material:



KV: Die Schule beginnt wieder

https://zebrafanclub.de/wp-content/uploads/sites/2/2025/01/Zebra_Lesebuch_2_Kapitel_1_Schule_beginnt_wieder_CS.docx



Tag 3

Sprechen – hören – schwingen: Das kann ich schon 1

- Die Lehrkraft teilt jedem Kind das [Zebra Arbeitsheft Sprache 2](#) aus.
- Die Kinder haben Zeit zum Entdecken und Blättern (in Einzel- oder Partnerarbeit).
- Die Kinder versammeln sich im Halbkreis vor der Tafel. An der Tafel hängen Bildkarten (siehe Material).
- Wiederholung der Strategie „Sprechen – hören – schwingen: Die Wörter zu den Bildern werden silbisch gesprochen, dabei werden die Silbenbögen in die Luft geschwungen. Unter jede Bildkarte werden die Silbenbögen gezeichnet. Der Merkspruch „Jede Silbe hat einen König“ wird wiederholt. Die Königsbuchstaben in Kronen (siehe Material) werden an die Tafel geheftet. Die Kinder schreiben die Königsbuchstaben in die Silbenbögen.
- Erklärfilm „Sprechen – hören – schwingen“ zeigen (siehe Material).
- [Zebra Arbeitsheft Sprache 2](#), Seite 9: Die Kinder setzen die Silbenbögen, markieren und ergänzen die Königsbuchstaben.
- Mögliche Hausaufgabe: Kopiervorlage „Lauttreue Wörter 1“ (siehe Material).

Material:



KV: Lauttreue Wörter 1

https://zebrafanclub.de/wp-content/uploads/sites/2/2025/08/Zebra_Schulstarterheft_2_KV_Anoki_1.pdf



KV: Königsbuchstaben

<https://zebrafanclub.de/die-koenigsbuchstaben/>



Zebra Laut-Bildkarten

<https://zebrafanclub.de/zebra-handreichung-schulstart/>



Erklärfilm: Sprechen – hören – schwingen

<https://e.video-cdn.net/video?video-id=DuwXhBcS16j9RhkhSRtHxp&player-id=TPR463qymGA7zFeXY788q&channel-id=3479>



Tag 4

Sprechen – hören – schwingen: Das kann ich schon 2

- Die Kinder versammeln sich im Sitzkreis vor der Tafel.
- Gemeinsam wird ein Wort des Tages (z. B. Blume oder Leiter) nach folgendem Vorgehen besprochen (siehe [Zebra Arbeitsheft Sprache 2](#), S. 7):
 1. Sprich das Wort in Silben. Schwinde die Silben.
 2. Schreibe das Wort. Setze die Silbenbögen und markiere die Könige.
 3. Schreibe einen Satz mit dem Wort.
- Gemeinsam werden die Lern- und Schreibtips „Hinweise zum Hefteintrag“ und „Wörter abschreiben“ gelesen und besprochen ([Zebra Arbeitsheft Sprache 2](#), S. 6).
- [Zebra Arbeitsheft Sprache 2](#), S. 10: Die Kinder schreiben Wörter ab, setzen die Silbenbögen, ergänzen und markieren Königsbuchstaben.
- Die Lehrkraft schreibt die Wörter mit Kronenumrissen anstelle der Königsbuchstaben an die Tafel, z. B. „Sofa“, „Melone“, „Ampel“, „Elefant“, „Nudel“, „Papagei“, „Raupe“, „Flugzeug“. Die Kinder schwingen die Wörter in Silben, setzen die Silbenbögen und tragen die Königsbuchstaben ein.
- Mögliche Hausaufgabe: Kopiervorlage „Lauttreue Wörter 2“ (siehe Material).
- Spiel zum Abschluss: Die Kinder spielen zu zweit das Silben-Spiel (siehe Material).

Material:



KV: Lauttreue Wörter 2

https://zebrafanclub.de/wp-content/uploads/sites/2/2025/08/Zebra_Schulstarterheft_2_KV_Anoki_2.pdf



Silben-Spiel

https://zebrafanclub.de/wp-content/uploads/sites/2/2025/08/Zebra_Schulstarterheft_2_KV_Silbenspiel.pdf



Bl  m 

Tag 5

Grundwortschatztraining

- Die Kinder versammeln sich im Sitzkreis vor der Tafel.
- Gemeinsam wird ein Wort des Tages (z. B. Nase) besprochen:
 - Sprich das Wort in Silben. Schwinge die Silben.
 - Schreibe das Wort. Setze die Silbenbögen und markiere die Könige.
 - Welche Stelle im Wort findest du schwierig?
 - Welche Strategie hilft dir hier?

Die schwierige Stelle wird in der passenden Strategiefarbe markiert. Im Beispielwort ist das -e die schwierige Stelle, da es sich um die Wortendung -e (kurz klingend und leicht zu überhören) handelt. Das -e ist der König in der letzten Silbe. Die Strategie „Sprechen – hören – schwingen“ hilft, das Wort richtig zu schreiben.

- Die Ablafliste Lernwörtertraining (siehe Material) wird besprochen. Zunächst werden nur die Aufgabe 1, 4 und 5 erklärt. Die Aufgaben 2 und 3 folgen, sobald das ABC und die Wortarten eingeführt sind.
- Die Wörter des Grundwortschatzes im [Zebra Arbeitsheft Sprache 2](#), S. 9 und 10 (siehe Material) werden gemeinsam gelesen.
- Im Plenum werden für das Wort „Paket“ gemeinsam die Aufgaben 1 und 4 an der Tafel bearbeitet.
- Die Kinder trainieren die weiteren Wörter des Grundwortschatzes in Einzelarbeit (Aufgabe 1, 4) und Partnerarbeit (Aufgabe 5).
- Abschluss: Die Kinder stellen sich die schwierigen Stellen in den Wörtern (Welche Laute sind schwer herauszuhören?) vor.
- Mögliche Hausaufgabe: Kopiervorlage „Nomen und Selbstlaute/Schreiben und sortieren“

Material:



Ablafliste Lernwörtertraining

<https://zebrafanclub.de/grundwortschatz-trainieren-fresch-kartei-arbeitsheft-sprache-2-woerterliste/>



KV: Nomen und Selbstlaute/Schreiben und sortieren

https://zebrafanclub.de/wp-content/uploads/sites/2/2025/08/Zebra_Schulstarterheft_2_KV_Anoki_3.pdf



Tag 6

Lesetraining: Blitzlesen / Lange Wörter schwingen und schreiben

- Die Kinder versammeln sich zur Lesezeit im Sitzkreis.
- In der Mitte liegen Blitzlesekarten (siehe Material). Mit den Wörtern (ca. 25 Wörter) wird die Blitzlese-Methode wiederholt bzw. erklärt.
- Zuerst lesen die Kinder abwechselnd alle Wörter.
 - Dann liest ein Kind ein Wort, das andere Kind zeigt möglichst schnell auf das vorgelesene Wort. Danach wird getauscht.
 - Die Wörter werden abwechselnd durcheinander gelesen (von vorne nach hinten, von hinten nach vorne, Zeile für Zeile, ...).
 - Die Kinder lesen und stoppen die Zeit: Wie viele Wörter kann ich in einer Minute lesen? Wie schnell kann ich die Wörter lesen?
- [Zebra Lesebuch 2](#), S. 36: Die Kinder lesen die Wörter nach dem vorgestellten Ablauf in Partnerarbeit (Aufgabe 1). Im Blitzlesepass (siehe Material) kann der Lernstand dokumentiert werden.
- Spiel zum Abschluss: Die Lehrkraft oder ein Kind zeigt nacheinander die Wortkarten (siehe Material). Gemeinsam lesen die Kinder im Chor blitzschnell so viele Wörter wie möglich. Wie viele Karten können in einer Minute gelesen werden?
- An der Tafel stehen die Wörter zerlegt in Silben jeweils in einem Kasten durcheinander: „Kin der zim mer“, „Pup pen wa gen“, „Zahn pas ta tu be“, „To ma ten sup pe“. Die Kinder setzen die Silben zu einem Wort zusammen. Das Wort wird an die Tafel geschrieben.
- [Zebra Arbeitsheft Sprache 2](#), S. 11: Gemeinsam wird der Merkkasten besprochen. Die Kinder sprechen die Wörter deutlich, schwingen sie in Silben, setzen die Silbenbögen und schreiben weitere lange Wörter auf.
- Spiel zum Abschluss: Wer findet das längste Wort? Die Wörter werden an die Tafel geschrieben.
- Mögliche Hausaufgabe: Kopiervorlage „Aa Ee Ii Oo Uu“ (siehe Material)



Material:



KV: Aa Ee Ii Oo Uu

https://zebrafanclub.de/wp-content/uploads/sites/2/2025/08/Zebra_Schulstarterheft_2_KV_Anoki_4.pdf



Blitzlesen – im Zebra Galopp die Leseflüssigkeit trainieren

<https://zebrafanclub.de/blitzlesen-lesefluessigkeit-trainieren/>

Tag 7

Viele Wörter / Ein Gitterrätsel lösen

- Die Kinder versammeln sich im Kinositz vor der Tafel.
- Die Lehrkraft schreibt Buchstabenschlangen an die Tafel:
GKER**SCHULE**IR, MEB**PAUSE**BKN, XAK**KLASSE**ÖÜR
Die Kinder müssen das versteckte Wort finden und markieren.
- [Zebra Arbeitsheft Lesen/Schreiben 2](#), S. 6: Die Kinder suchen die Wörter im Gitterrätsel, markieren mit unterschiedlichen Farben, schreiben die Wörter mit Artikel auf (Aufgabe 1 und 2)
- Bevor die Kinder Aufgabe 3 bearbeiten und Sätze bilden, wird gemeinsam die Schrittfolge beim Hefteintrag besprochen (siehe auch [Zebra Arbeitsheft Lesen/Schreiben 2](#), S. 5).
- Weiterer Arbeitsauftrag: [Zebra Lesebuch 2](#), S. 12: In Partnerarbeit werden die Buchstabengedichte gelesen (z. B. lesen die Kinder abwechselnd je eine Zeile) und der Aufbau der Gedichte besprochen („Warum heißen die Gedichte Buchstaben-Gedichte?“). Anschließend schreiben die Kinder in Einzel- oder Partnerarbeit eigene Buchstaben-Gedichte zum Thema „Schule“ oder „Ferien“. Eine Wortsammlung (ggf. vorher im Plenum bzw. in Partner- oder Gruppenarbeit anlegen) kann den Kindern beim Schreiben helfen.
- Abschluss: Die ersten Kinder präsentieren ihre Buchstaben-Gedichte.
- Mögliche Hausaufgabe: Buchstaben-Gedicht schreiben ([Zebra Lesebuch 2](#), S. 12, Aufgabe 2) oder Kopiervorlage „Ein Gitterrätsel lösen“ ([Digitaler Unterrichtsassistent Zebra 2](#))



Tag 8

Aussagen zu einem Bild prüfen

- Einstieg: Blitzlesen mit den Blitzlesekarten oder im [Zebra Lesebuch 2](#), S. 36, Aufgabe 1 (siehe S. 9).
- [Zebra Arbeitsheft Lesen/Schreiben 2](#), S. 7: Die Lehrkraft zeigt das Bild an der digitalen Tafel (siehe [Digitaler Unterrichtsassistent Zebra 2](#)).
- Das Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“ regt die Kinder zum Beschreiben und Entdecken an (auch in Partner- und Gruppenarbeit möglich). Gemeinsam wird anhand folgender Impulsfragen über das Bild gesprochen: „Was seht ihr auf dem Bild?“, „Was passiert?“
- [Zebra Arbeitsheft Lesen/Schreiben 2](#), S. 7: Gemeinsam werden die Fragen gelesen und mündlich beantwortet. Die Lehrkraft macht die Kinder darauf aufmerksam, dass vollständige Sätze geschrieben werden sollen. Die Antworten von 1–2 Fragen werden an die Tafel geschrieben. In Einzelarbeit oder Partnerarbeit beantworten die Kinder die weiteren Fragen. Sie lesen sich gegenseitig ihre Antworten vor und überlegen sich eigene Fragen und Antworten zum Bild.
- Abschluss: Im Plenum (auch Partner- und Gruppenarbeit möglich) stellen die Kinder ihre eigenen Fragen. Die restlichen Kinder formulieren mündlich die Antworten. Mögliche Fragen sind: „Wo steht die Schaukel?“, „Wie viele Bäume stehen auf dem Schulhof?“, „Wie viele Schultaschen sind zu sehen?“, „Welche Farbe haben die Schultaschen von den Kindern, die Ball spielen?“
- Mögliche Hausaufgabe: Kopiervorlage „Aussagen zu einem Bild prüfen“ (siehe Material).

Material:



KV: Aussagen zu einem Bild prüfen

https://zebrafanclub.de/wp-content/uploads/sites/2/2025/08/Zebrafanclub_Schulstart_2_Kopiervorlage_1.pdf



Tag 9

Einführung „Im Lesetandem lesen“

- Stummer Impuls: Die Lehrkraft legt ein Bild von einem Tandem in die Mitte oder zeigt ein Bild aus dem Internet am Whiteboard. Die Kinder äußern sich dazu.
- [Zebra Lesebuch 2](#), S. 38/39: Mithilfe der Bilder wird die Methode „Im Lesetandem lesen“ besprochen. Gemeinsam wird ein Startzeichen (z. B. 1, 2, 3) und ein Zeichen für einen Lesefehler (z. B. zweimal auf den Tisch klopfen) vereinbart. Zwei Kinder demonstrieren die Methode anhand des Lesetextes „Buchstabensuppe“ ([Zebra Lesebuch 2](#), S. 14).
- Hinweis: Für die Bildung der Lesetandems empfiehlt es sich, die Lesefähigkeiten der Kinder durch ein diagnostisches Verfahren zu überprüfen. Zwischen der Leseflüssigkeit des Trainers und der des Sportlers soll ein kleiner, aber erkennbarer Kompetenzunterschied sein. Auch soziale Aspekte sollten bei der Tandem-Zusammenstellung berücksichtigt werden.
- Der Erklärfilm „Im Lesetandem lesen“ wird gezeigt (siehe Material).
- [Zebra Lesebuch 2](#), S. 14: Die Kinder lesen den Text „Buchstabensuppe“ im Lesetandem. Nach dem Lesen bearbeiten sie gemeinsam Aufgabe 2.
- Abschluss: Im Plenum wird die Methode anhand der folgenden Fragen reflektiert:
 - Wie hat die Teamarbeit geklappt?
 - Wie hat das Lesen geklappt?
 - Womit haben sich die Kinder wohlgefühlt, womit noch nicht?
 - Was wollte verändert werden?
 - Welche Unterstützung brauchen die Teams?

Die Kinder können sich untereinander Tipps geben und voneinander lernen. Abschließend dürfen einzelne Teams den Text „Die Buchstabensuppe“ vorlesen.
- Mögliche Hausaufgabe: Kopiervorlage „Sätze/Fragen und Antworten“

Material:



KV: Sätze/Fragen und Antworten

https://zebrafanclub.de/wp-content/uploads/sites/2/2025/08/Zebrafanclub_Schulstart_2_Kopiervorlage_3.pdf



Erklärfilm: Im Lesetandem lesen

https://e.video-cdn.net/watch?video-id=DoxYM2b6pdNgGRHC8p32oe&player-id=AJYEiFY7L5cvRC_oBy-WmW&chan=



Tag 10

Sätze lesen und verstehen

- Als Einstieg wird mit langen und schwierigen Wörtern aus dem Text das textbezogene Blitzlesen als Vorentlastung durchgeführt. Die Lehrkraft oder ein Kind zeigt nacheinander Wortkarten. Gemeinsam lesen die Kinder im Chor blitzschnell so viele Wörter wie möglich.
- [Zebra Arbeitsheft Lesen/Schreiben 2](#), S. 8: Der Text wird im Plenum gelesen (ggf. im Chor oder im Tandem lesen). Danach lesen die Kinder den Text erneut und beantworten die Fragen (in Einzel- oder Partnerarbeit). Die Lehrkraft weist erneut darauf hin, dass in ganzen Sätzen geantwortet werden soll.
- Abschluss: Die Kinder stellen ihre Ergebnisse vor (Partnerarbeit oder Plenum).
- Mögliche Hausaufgabe: Kopiervorlage „Sätze lesen und verstehen“ ([Digitaler Unterrichtsassistent Zebra 2](#)) oder Worksheet Crafter Arbeitsblatt „Sätze lesen und verstehen“ ([Digitaler Unterrichtsassistent Zebra 2](#))



Tag 11

Selbstlaute und Mitlaute

- Stummer Impuls: Die Lehrkraft schreibt die Buchstaben ABC an die Tafel. Die Kinder äußern sich dazu. Gemeinsam werden die restlichen Buchstaben des Alphabets an die Tafel geschrieben. Die Kinder markieren die Königsbuchstaben (Krone über den jeweiligen Buchstaben). Im Unterrichtsgespräch wird die Unterscheidung zwischen Laut und Buchstabe und der unterschiedliche Klang von Selbstlauten und Mitlauten herausgestellt.
- [Zebra Arbeitsheft Sprache 2](#), S. 12: Gemeinsam werden beiden Merkkästen gelesen. Danach markieren die Kinder die Selbstlaute, schreiben die Selbstlaute in die Kronen, markieren die Mitlaute im Abc und schreiben Selbstlaute und Mitlaute geordnet auf.
- Abschluss: Gemeinsam wird das Wort des Tages „Kalender“ besprochen (Ablauf siehe Tag 5). Zusätzlich werden die Mitlaute grün markiert.
- Mögliche Hausaufgabe: Kopiervorlage „Selbstlaute und Mitlaute“ ([Digitaler Unterrichtsassistent Zebra 2](#)) oder Worksheet Crafter Arbeitsblatt „Mitlaute“ ([Digitaler Unterrichtsassistent Zebra 2](#))

Tag 12

Umlaute 1-2

- Die Kinder versammeln sich im Sitzkreis vor der Tafel. Gemeinsam wird das Wort des Tages „Früchte“ besprochen (Ablauf siehe Tag 5).
- Die Kinder wiederholen, was sie über Selbstlaute und Mitlaute gelernt haben.
- Die Lehrkraft schreibt die Wörter „Mädchen“, „König“ und „Gemüse“ an die Tafel. Die Kinder erkennen, dass die Wörter besondere Buchstaben enthalten und markieren die Umlaute in den Wörtern. Die Kinder bilden Sätze mit den Wörtern (mündlich).
- [Zebra Arbeitsheft Sprache 2](#), S. 13: Gemeinsam wird der Merkkasten gelesen (Fingerlesen oder Chorlesen möglich). Danach wird der Text im Plenum gemeinsam gelesen (auch Chorlesen möglich). Die Kinder lesen den Text erneut (auch im Tandem möglich), markieren die Umlaute, schreiben die Wörter geordnet auf und ergänzen die Umlaute.
- [Zebra Arbeitsheft Sprache 2](#), S. 14: Die Kinder markieren die Vokale und Umlaute, verbinden Wortpaare, schreiben Wortpaare auf, ergänzen Wörter und schreiben sie geordnet auf.
- Die Lehrkraft schreibt die Wörter „zwölf“, „Brötchen“, „Zähne“, „Lärm“, „Brücke“, „Äpfel“, „Körbe“ mit fehlenden Umlauten an die Tafel. Die Kinder müssen die passenden Umlaute ergänzen.
- Abschluss: Bei dem Spiel „Wörterkönig“ treten die Kinder in Gruppen (ca. 4 Kinder in einer Gruppe) gegeneinander an. Innerhalb einer Minute sammeln die Kinder in ihrer Gruppe möglichst viele Wörter mit Ü/ü oder Ö/ö. Die Gruppe mit den meisten Wörtern gewinnt.
- Mögliche Hausaufgabe: [Zebra Arbeitsheft Sprache 2](#), S. 14 beenden oder Kopiervorlage „Umlaute“ ([Digitaler Unterrichtsassistent Zebra 2](#))



Tag 13

Zwielaute 1

- Die Kinder versammeln sich im Sitzkreis vor der Tafel. Gemeinsam wird das Wort des Tages „Freude“ besprochen (Ablauf siehe Tag 5).
- Im Unterrichtsgespräch wiederholen die Kinder, was sie über Selbstlaute gelernt haben. Die Kinder schreiben die Selbstlaute an die Tafel.
- Die Lehrkraft stellt die Frage: „Welche Selbstlaute kann man zu einem neuen Laut zusammensetzen?“ Mögliche Antworten: „a-u, e-i, e-u“
- **Zebra Arbeitsheft Sprache 2**, S. 15: Gemeinsam wird der Merkkasten und der Text gelesen. Die Kinder lesen den Text erneut, markieren die Zwielaute, schreiben die Wörter geordnet auf und ordnen sie richtig zu.
- Abschluss: Die Kinder spielen „Wörterkönig“ und sammeln Wörter mit Ei/ei (siehe Tag 12).
- Mögliche Hausaufgabe: **Zebra Arbeitsheft Sprache 2**, S. 16 oder Kopiervorlage „Zwielaute“ bzw. Worksheet Crafter Arbeitsblatt „Zwielaute“ ([Digitaler Unterrichtsassistent Zebra 2](#))

Tag 14

Selbstlaute, Umlaute und Zwielaute 2



- Die Kinder versammeln sich im Sitzkreis vor der Tafel.
- Es werden alle Aspekte der Rechtschreibstrategie „Sprechen – hören – schwingen“ gemeinsam besprochen. Die Lehrkraft weist auch auf die Tippkarte im vorderen Umschlag im Zebra Arbeitsheft Sprache 2 hin.
- Der Erklärfilm „**Selbstlaute, Umlaute, Zwielaute**“ wird gezeigt.
- Gemeinsam wird das Wort des Tages „Brautkleid“ besprochen.
- **Zebra Arbeitsheft Sprache 2**, S. 17: Die Kinder schreiben Wörter, setzen Silbenbögen und markieren die Selbstlaute.
- Abschluss: Die Kinder spielen das Spiel „Wörterkönig“ zu Umlauten oder Zwielauten (siehe Tag 13).

Material:



Erklärfilm: Selbstlaute, Umlaute, Zwielaute

https://e.video-cdn.net/watch?video-id=EjBrsozDWDtCpvsyFSTYVW&player-id=AJYEiFY7L5cvRC_oBy-WmW&channel-id=79290

Tag 15

Im Lesetandem lesen: Endlich Pause

- Die Kinder versammeln sich im Sitzkreis vor der Tafel.
- Im Unterrichtsgespräch tauschen sie sich darüber aus, was sie gerne in der Pause machen. Danach überlegen sich die Kinder eine Tätigkeit, die sie gern in der Pause machen und stellen diese pantomimisch dar. Die restlichen Kinder müssen raten. Die erratenen Wörter werden an die Tafel geschrieben.
- Mithilfe der Methodenseite im [Zebra Lesebuch 2](#), S. 38/39 werden die einzelnen Schritte des Tandemlesens wiederholt. Ggf. wird der Erklärfilm „Im Lesetandem lesen“ erneut gezeigt (siehe S. 12)
- Als Einstieg wird mit langen und schwierigen Wörtern aus dem Text das textbezogene Blitzlesen als Vorentlastung durchgeführt. Die Lehrkraft oder ein Kind zeigt nacheinander Wortkarten. Gemeinsam lesen die Kinder im Chor blitzschnell so viele Wörter wie möglich. Das textbezogene Blitzlesen kann auch in Partnerarbeit durchgeführt werden.
- [Zebra Lesebuch 2](#), S. 18: Die Kinder lesen den Text „Endlich Pause“ im Lesetandem. Nach dem Lesen bearbeiten sie gemeinsam Aufgabe 1 und 2 sowie den 5-Minuten-Schreibanlass. Außerdem überlegen sie sich W-Fragen zum Text (mündlich und schriftlich möglich).
- Abschluss: Gemeinsam wird die Methode anhand verschiedener Fragestellungen reflektiert (siehe S. 12). Abschließend stellen sich die Kinder (auch Partner- und Gruppenarbeit möglich) ihre eigenen W-Fragen und formulieren mündlich die Antworten.
- Mögliche Hausaufgabe: [Zebra Arbeitsheft Lesen/Schreiben 2](#), S. 9

Tipp:

Spiele für die Pause, [Zebra Lesebuch 2](#), S. 20/21

Die Kinder können den Lesetext „Spiele für die Pause“ entsprechend ihrem Leseniveau (1 Huf, 2 Hufe oder 3 Hufe) alleine, zu zweit oder in der Gruppe lesen (Tandemlesen und Chorlesen möglich).

Anschließend erklären die Kinder sich gegenseitig die Spiele und spielen sie in der Pause oder im Sportunterricht.



Tag 16

5-Minuten-Hörgeschichte: Schulhofdienst mit Zebra Franz

- Stummer Impuls: Die Lehrkraft schreibt das Wort „Schulhofdienst“ an die Tafel und die Kinder äußern sich dazu.
- Die Überschrift der Hörgeschichte wird abgespielt. Die Kinder vermuten, worum es in der Hörgeschichte geht.
- Die Lehrkraft spielt die 5-Minuten-Hörgeschichte „Schulhofdienst mit Zebra Franz ab“. Nach dem Hören werden gemeinsam unbekannte Wörter oder unklare Textstellen geklärt. Die 5-Minuten-Hörgeschichte wird ein zweites Mal gehört. Anschließend wird die Geschichte mit eigenen Worten nacherzählt. Die Lehrkraft stellt den Kindern Fragen zur Geschichte (siehe Material). Die Fragen werden mündlich im Plenum beantwortet. Nun überlegen sich die Kinder in Partnerarbeit 1–2 weitere Fragen zu der Hörgeschichte und stellen sie dem Plenum.
- Weiterführende Arbeitsaufträge zur 5-Minuten-Hörgeschichte: Die Kinder suchen sich aus der Kartei (siehe Material) eine Aufgabe aus und bearbeiten diese.
- Abschluss: Gemeinsam werden im Plenum folgende Fragen besprochen: Wie gefällt dir diese Geschichte? Was sind deine Lieblingsstellen? Welche Textstelle findest du am spannendsten, lustigsten, traurigsten, verrücktesten? Welche Gefühle hattest du beim Hören?
- Mögliche Hausaufgabe: Kopiervorlage „Genau lesen“ ([Digitaler Unterrichtsassistent Zebra 2](#))

Tipp:

Es bietet sich an, auch auf andere Klassendienste einzugehen. Kärtchen zu Klassendiensten und Regeln gibt es im [Zebrafanclub](#) (siehe S. 23)

Material:



Blogbeitrag: 5-Minuten-Hörgeschichte

<https://zebrafanclub.de/5-minuten-hoergeschichten-grundschule/>

(Hinweis: erst ab 29.08.2025 verfügbar)



Tag 17

Kurzer oder langer Selbstlaut

- Die Lehrkraft schreibt Wörter mit langem und kurzem Vokal geordnet an die Tafel (Ofen – offen, Hüte – Hütte, Ratte – raten, Tage – Tante, Schaf – schaffen). Die Kinder beschreiben, was ihnen auffällt. Gemeinsam werden die Wörter betont gesprochen.
- Der Erklärfilm „Langer oder kurzer Selbstlaut“ wird gezeigt (siehe Material).
- [Zebra Arbeitsheft Sprache 2](#), S. 18: Die Kinder setzen die Silbenbögen, markieren den Selbstlaut in der ersten Silbe, vergleichen die ersten Silben, schreiben die Wörter geordnet auf und ergänzen mit Beispielen aus der Wörterliste
- [Zebra Arbeitsheft Sprache 2](#), S. 19: Die Kinder setzen die Silbenbögen, markieren den Selbstlaut in der ersten Silbe, kreuzen Wörter mit einem langen Selbstlaut an, schreiben die Wörter und erforschen die zweite Silbe in Wörtern.
- Abschluss: Die Lehrkraft nennt zweisilbige Wörter. Bei einem kurz klingenden Selbstlaut in der ersten Silbe hüpfen die Kinder einmal in die Luft, bei einem lang klingenden Selbstlaut legen sie sich auf den Boden.
- Mögliche Hausaufgabe: Kopiervorlage „Kurzer oder langer Selbstlaut“ ([Digitaler Unterrichtsassistent Zebra 2](#))

Material:



Erklärfilm: Langer oder kurzer Selbstlaut

https://e.video-cdn.net/video?video-id=3ERC6xHME-iGyN2VES_zwr&player-id=A8M8W1mYzsMbAsDbrjXuSu&channel-id=2837



Tag 18

Grundwortschatztraining

- Im Sitzkreis wird ein Wort des Tages (z. B. Elefant) besprochen (Ablauf siehe Tag 5).
- Der Grundwortschatz zu den Seiten 11–19 im [Zebra Arbeitsheft Sprache 2](#) (siehe Material S. 8) wird bearbeitet (Ablauf siehe S. 8).
- Abschluss: Die Kinder stellen die schwierigen Stellen in den Wörtern (Welche Laute sind schwer herauszuhören?) vor.
- Mögliche Hausaufgabe: Die Kinder bearbeiten weitere Wörter des Grundwortschatzes aus der Liste (siehe Material S. 8).

Tag 19

Im Lesetandem lesen: Menschen in der Schule

- Die Kinder versammeln sich im Sitzkreis vor der Tafel.
- In einer Murmelrunde mit dem Nachbarkind tauschen sich die Kinder über die Frage „Welche Menschen gibt es an unserer Schule?“ aus. Anschließend werden die Ergebnisse im Plenum zusammengetragen. Die Kinder äußern ihr Vorwissen zu den Aufgaben der verschiedenen Personen.
- Als Einstieg wird mit langen und schwierigen Wörtern aus dem Text das textbezogene Blitzlesen als Vorentlastung durchgeführt. Die Lehrkraft oder ein Kind zeigt nacheinander Wortkarten. Gemeinsam lesen die Kinder im Chor blitzschnell so viele Wörter wie möglich. Das textbezogene Blitzlesen kann auch in Partnerarbeit durchgeführt werden.
- Mithilfe der Methodenseite im [Zebra Lesebuch 2](#), S. 38/39 werden die einzelnen Schritte des Tandemlesens ggf. erneut besprochen. Außerdem kann auch der Erklärfilm „Im Lesetandem lesen“ erneut als Wiederholung gezeigt werden (siehe S. 12).
- [Zebra Lesebuch 2](#), S. 22/23: Die Kinder lesen den Text „Menschen in der Schule“ entsprechend ihrem Leseniveau im Lesetandem. Die Lehrkraft ordnet den Tandems entsprechende Lesetexte (1 Huf, 2 Hufe, 3 Hufe) zu. Nach dem Lesen bearbeiten die Kinder gemeinsam die Aufgaben 1–2. Außerdem überlegen sie sich W-Fragen zum Text (mündlich und schriftlich möglich).
- Gemeinsam wird die Methode anhand verschiedener Fragestellungen reflektiert (siehe Tag 9).
- Abschluss: Die Kinder stellen ihre eigenen W-Fragen und formulieren mündlich die Antworten (auch Partner- und Gruppenarbeit möglich).
- Mögliche Hausaufgabe: [Zebra Arbeitsheft Lesen/Schreiben 2](#), S. 10



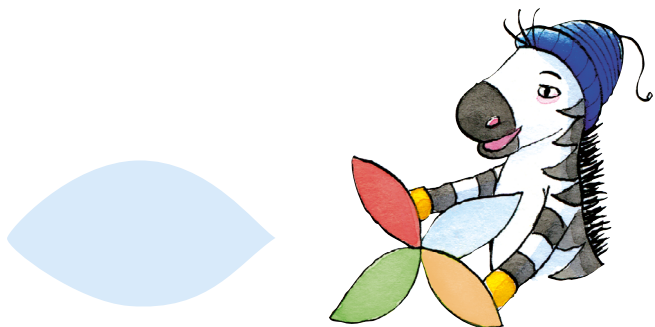
Tag 20

Eine passende Überschrift finden / Schnuppertag in der Monsterschule

- Die Kinder versammeln sich im Sitzkreis. In der Mitte liegen verschiedene (Bilder-)Bücher. Die Kinder äußern sich dazu. Im Plenum folgt ein Gespräch darüber, welche Buchtitel neugierig machen bzw. zu welchem die Kinder gerne die Geschichte lesen würden. Gemeinsam werden die Kriterien für eine passende Überschrift gesammelt: nicht zu lang, passt zum Thema des Textes, macht neugierig, verrät nicht zu viel, kein ganzer Satz, ...
- [Zebra Arbeitsheft Lesen/Schreiben 2](#), S. 11: Aufgabe 1 wird gemeinsam bearbeitet. Zunächst lesen die Kinder in Einzel- oder Partnerarbeit den Text und überlegen, welche Überschrift passt. Anschließend begründen die Kinder im Plenum ihre Auswahl. Das erste Schreibblumenblatt „Denke dir eine Überschrift aus“ wird besprochen. Danach überlegen sich die Kinder bei Aufgabe 2 in Einzelarbeit eine Überschrift und vergleichen sie in Partnerarbeit.
- [Zebra Lesebuch 2](#), S. 24/25: Die Kinder lesen den Text „Schnuppertag in der Monsterschule“ in Einzelarbeit oder Partnerarbeit (abwechselnd Satz für Satz oder im Lesetandem) und bearbeiten die Aufgaben. Außerdem können sich die Kinder W-Fragen zum Text (mündlich und schriftlich möglich) überlegen und gegenseitig stellen.
- Mögliche Hausaufgabe: Worksheet Crafter Arbeitsblatt „Eine passende Überschrift finden“ ([Digitaler Unterrichtsassistent Zebra 2](#))

Tipp:

Die Kinder können das Blütenblatt aus der vorderen Umschlagseite ausschneiden und z. B. im Etui aufbewahren. Die folgenden Blütenblätter können mit einer Musterklammer verbunden werden. Die Blätter dienen als Hilfestellung beim Verfassen eigener Texte.



Tag 21

Traumschule / Über eine Traumschule schreiben

- [Zebra Lesebuch 2](#), S. 26/27: Zum Einstieg wird der Text „Traumschule“ in Einzelarbeit, Partnerarbeit (abwechselnd Satz für Satz oder im Lesetandem) oder im Plenum gelesen und Aufgabe 1 besprochen.
- Die Weiterarbeit zur Traumschule erfolgt über eine Fantasiereise: Die Kinder nehmen eine bequeme Sitzhaltung ein und schließen die Augen. Die Lehrkraft leitet durch das Vorlesen der Fragen im [Zebra Arbeitsheft Lesen/Schreiben 2](#), S. 12 Aufgabe 1 eine Fantasiereise ein.
- Nach der Fantasiereise tauschen sich die Kinder mit einem Partnerkind oder im Plenum über ihre Gedanken zur Traumschule aus.
- [Zebra Arbeitsheft Lesen/Schreiben 2](#), S. 12: Die Kinder malen und schreiben zu ihrer Traumschule und finden eine Überschrift zu ihrer Geschichte. Die Kinder können selbst entscheiden, ob sie zuerst malen oder schreiben. Zuvor wird die Schreibblume wiederholend besprochen.
- Abschluss: Die Kinder stellen die erfundenen Traumschulen in der Gruppe oder im Plenum vor.
- Mögliche Hausaufgabe: Kopiervorlage „Eine passende Überschrift finden“ ([Digitaler Unterrichtsassistent Zebra 2](#))



Methoden

Wort des Tages

Mit der Methode „Wort des Tages“ gewinnen Kinder Einsichten in die richtige Schreibweise von Wörtern. Es handelt es sich um eine kurze gemeinsame Arbeitsphase, die methodisch unterschiedlich gestaltet werden kann (in Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit oder im Plenum). Mit dem ritualisierten Einsatz der Methode (zu Beginn des Tages oder des Deutschunterrichts) werden die Rechtschreibstrategien exemplarisch geübt. Durch eine gezielte Auswahl von Wörtern kann die Lehrkraft inhaltliche Schwerpunkte setzen und die Wörter des Grundwortschatzes trainieren.

Blitzlesen

Das Leseflüssigkeitstraining „Blitzlesen üben“ fördert systematisch die basalen Lesefertigkeiten. Die Erweiterung des Sichtwortschatzes erfolgt durch das Lesen von kurzen Funktionswörtern, die in der gesprochenen und geschriebenen Sprache sehr häufig vorkommen.



Blogbeitrag: Blitzlesen mit Franz

<https://zebrafanclub.de/blitzlesen-lesefluessigkeit-trainieren/>



Blogbeitrag: Blitzlesen in der Grundschule

<https://zebrafanclub.de/blitzlesen-in-der-grundschule-spiele/>



Blitzlesen-App

<https://www.klett.de/produkt/isbn/ECN00009APA99>

Im Lesetandem lesen

Bei dem Tandemlesen handelt es sich um ein Lautleseverfahren zur Förderung der Leseflüssigkeit. Insbesondere der wiederholte regelmäßige Einsatz von Lautleseverfahren wie dem Tandemlesen wirkt sich positiv auf die Lesekompetenz aus.



Blogbeitrag: Die Lesetandem-Kartei

<https://zebrafanclub.de/lesetandem-kartei-lesefluessigkeitstraining-klasse1-2/>

Tipps und Material

Kärtchen zu Klassendiensten und Regeln gibt es im **Zebrafanclub**. Das Klassenzimmer kann mit zebragerechtem Kalendermaterial und Kärtchen zur Tagestransparenz ausgestattet werden. Für die Eltern gibt es eine Empfehlungsliste.

Material:



Kalendermaterial von Franz für den Klassenraum

<https://zebrafanclub.de/schulanfang-kalendermaterial-zebra-franz/>



Zebra Karten zur Tagestransparenz

<https://zebrafanclub.de/tagestransparenz-karten-zebra-franz/>



Der erste Elternabend im zweiten Schuljahr

<https://zebrafanclub.de/elternabend-zweites-schuljahr/>

Zebra FRESCH-Kartei zum Grundwortschatz:

In der **Zebra FRESCHKARTEI zum Grundwortschatz** finden sich 480 Wortkarten passgenau zum Grundwortschatz Nordrhein-Westfalen sowie zu den aktuellen Grundwortschätzen:

- sicheres Wörtertraining,
- Rechtschreibstrategien nach FRESCH,
- 8 Stationenkarten zum direkten Einsatz im Unterricht.



Zebra Daz-Hefte:

- Das **Zebra Deutsch als Zweitsprache Arbeitsheft Alphabetisierung** ermöglicht ein buchstabenparalleles Arbeiten zum Zebra Buchstabenheft PLUS in Regelklassen und unterstützt durch Audios zu jedem Wort die Erarbeitung und Vertiefung des Heftwortschatzes.
- Das **Zebra Deutsch als Zweitsprache Arbeitsheft Wortschatz** bietet Übungen zur Erweiterung des Wortschatzes für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache, die über basale Kenntnisse der deutschen Schriftsprache verfügen.

Hereinspaziert ins neue Schuljahr!
 Zebrastarke Materialien gibt's im zebrafanclub.de



Mit den [Zebra-Apps](#) macht das Üben in der Schule und zu Hause richtig Spaß.



Blitzlesen-App



Zebra App 1-4